

Nahwärmeverbund Hof

Sanierung der Holzsnitzelheizanlage

Die Arbeiten für die Komplettsanierung der Holzsnitzelheizanlage auf und unter dem Löwenplatz schreiten planmässig voran. Anfang Juni wurde die alte Heizanlage demontiert und abtransportiert. Anschliessend konnten die beiden neuen Heizkessel UTSR 900 und UTSR 450 der Schmid AG, energy solutions, Eschlikon, sowie die Filteranlagen der Firma OekoSolve, Mels, angeliefert und montiert werden. Auf dem Löwenplatz ist der Rohbau des Speichergebäudes erstellt, der Speicherkessel mit einem Volumen von 35'000 Litern wurde angeliefert und im Speichergebäude installiert. Zurzeit sind verschiedene Arbeiten wie Elektroinstallationen, Verrohrungen und Sanitärinstallationen im Gange. Am 10. August wird die Lieferung und Montage des neuen Kamins erfolgen. Aufgrund von Vorschriften des Amtes für Umwelt des Kantons St. Gallen wird der neue Kamin vier Meter höher sein als der bisherige. Die Fertigstellung der Arbeiten auf dem Löwenplatz ist anfangs September vorgesehen, die Inbetriebnahme der Heizzentrale inklusive Funktionskontrollen werden gemäss Terminplan bis Ende September erfolgen.

Um die Energiebezüger während der gesamten Bauzeit mit Wärme zu versorgen - zurzeit vor allem für die Warmwasseraufbereitung - wurde neben dem Eingang zur Heizzentrale eine Notheizung installiert.

Im kommenden Frühjahr/Sommer ist ein Tag der offenen Tür geplant, an dem die Anlage besichtigt werden kann. Genauere Angaben dazu werden folgen.

Fernwärmenetz

Während der letzten Wochen wurde das Fernwärmeleitungsnetz erweitert. Ab der Heizzentrale beim Löwenplatz wurde entlang der Gassenstrasse bis zum Feuerwehrdepot ein neuer Strang gelegt. Die sich im Bau befindenden drei Mehrfamilienhäuser der Überbauung Hueb werden in den nächsten Wochen an das Fernwärmenetz angeschlossen.



Anlieferung des tonnenschweren Heizkessels der neuen Holzsnitzelheizanlage

Alpwirtschaft

Wegen des nasskalten Frühlings und der wiederkehrenden Schneefälle in höheren Lagen verzögerten sich die Alpauftriebe um mehrere Tage bis zu drei Wochen. Den richtigen Zeitpunkt zu finden war in diesem Jahr besonders schwierig. Anfangs des Alpsommers hat sich das Graswachstum aber gut entwickelt.

Der Alpbetrieb läuft auf allen vierzehn Alpen der Ortsgemeinde Gams soweit gut. Dies ist dem meist erfahrenen und zuverlässigen Alp-personal zu verdanken. Die Gewitter und Hagelstürme anfangs dieser Woche haben jedoch auf einigen Alpen grossen Schaden auf den Weiden angerichtet. Das Ausmass und die Folgen sind noch nicht klar ersichtlich.

Alp Tesel

Seit sieben Wochen sind 55 Milchkühe auf der Alp Tesel. Die Älpler Michael Sandrell, Nadine Loretz und Sebastian Fritz produzieren seither täglich Alpkäse, Sauerkäse und Alpbutter. Am 14. Juli 2021 konnte der Tesler Alpkäse von der Käsekontrollstelle für den Konsum freigegeben werden. Auch dieses Jahr ist der Alpkäse von sehr gutem Geschmack und guter Qualität.



Alpgebiet der Alp Tesel

Alpkontrollen

Am 4. Juni 2021 wurde auf der Alp Fanülla in Churwalden eine Grundkontrolle betreffend «Biodiversität QII O - Artenreiche Flächen im Sömmerungsgebiet» durch den Plantahof Landquart durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Eine weitere Kontrolle hat am 5. Juli 2021 auf der Alp Tesel stattgefunden. Die angemeldete Gewässerschutzkontrolle durch das Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen fand im Beisein von Alpchef Ernst Lenherr-Forrer statt. Begutachtet wurde vor allem der Ablauf im Schweinestall, welcher als einwandfrei beurteilt wurde.

Arbeitseinsätze

In den Monaten Juni und Juli konnten mehrere Arbeitseinsätze mit Vereinen durchgeführt werden. Das Old Star Team Gams hat zusammen mit der Jungwacht Gams rund um die Burgruine Hohensax mit insgesamt 26 Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern Säuberungsarbeiten vorgenommen. Es ist unerlässlich, die wild wachsenden Sträucher und Stauden regelmässig zurückzuschneiden, damit diese an der Anlage keinen Schaden anrichten können.

Mitglieder der Laufgruppe Werdenberg-Liechtenstein sowie einige FC Gams-Senioren trafen sich für Alpsäuberungsarbeiten auf der Alp Abendweid bzw. auf der Alp Tesel. Im August und September werden weitere Gamser Vereine einen Arbeitseinsatz auf den Alpen leisten. Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung im Bereich der Weidpflege.

Büro Revierförster

Das Büro von Martin Lieberherr, Revierförster und Betriebsleiter des Forstbetriebes der Ortsgemeinde Gams, befindet sich seit dem 1. Juli 2021 im Gewerbeteil des WPG-Gebäudes im Karmaad 27 in Gams. Die beiden Förster der Forstreviere Gams und Sennwald sind neu in einem Gemeinschaftsbüro. Martin Lieberherr ist weiterhin unter der Handynummer 079 927 84 07 erreichbar. Die Festnetznummer sowie die E-Mail-Adresse haben sich geändert und lauten neu: 058 229 16 13, martin.lieberherr@sg.ch.

Alpgottesdienst

Der Alpgottesdienst findet ausnahmsweise nicht am letzten Sonntag der Schulferien statt, sondern bereits eine Woche früher, am 8. August 2021. Da die Sesselbahn Foppa-Naraus wahrscheinlich den letzten Sommer in Betrieb sein wird, hat der Ortsverwaltungsrat entschieden, den Alpgottesdienst dieses Jahr auf der Alp Naraus in Flims durchzuführen. Die Weisse Arena AG stellt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Billette für die Fahrt mit der Sesselbahn von Flims nach Naraus kostenlos zur Verfügung.

Diakonin Ute Grommes und Seelsorgerin Petra Oehninger werden den ökumenischen Alpgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, gestalten und das neue Alpkreuz segnen.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt und es gibt kein Verschiebedatum. Ab Freitag, 6. August 2021, wird die Information über die Durchführung auf der Homepage og-gams.ch aufgeschaltet. Am Sonntag um 7.30 Uhr informiert das Glockenzeichen über die Durchführung des Anlasses. Die Ortsgemeinde Gams, die katholische Kirchgemeinde Gams sowie die evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams freuen sich auf eine rege Beteiligung.



Alphütte der Alp Naraus